



JAHRESBERICHT
der
KREISKLINIK
EBERSBERG
SONDERVERMOGEN

2014

vor Abschlußprüfung durch Revisionsamt

Stand
13.04.2015

INHALTSVERZEICHNIS

Jahresbericht: Sondervermögen

	Seite	Bet. Cont.
1. <u>Allgemeines / Kommunalpolitische Zweckerfüllung</u>	3	G
2. <u>Entwicklung Wirtschaftsplan - Übersicht</u>		
2.1. Ergebnisübersicht		
2.1.1. Ergebniszusammenfassung und Entwicklung	4	B1
2.1.2. Erläuterung Ergebnis 2014	5	B2
2.1.3. Istabwicklung korr. Posten Landkreis zu Sondervermögen	6	D
2.1.4. Istabwicklung korr. Posten Sondervermögen zu Klinik gGmbH	8	
2.2. Jahresabschluss		
- Lagebericht	9	
- Bilanz (nach KHBV)	14	A1
- Gewinn und Verlustrechnung (nach KHBV)	16	B3
- Anhang		
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17	A2
- Anlagennachweis	19	
2.3. Entwicklung Darlehen bei der Klinik		
2.3.1. Personalwohngebäude finanziert durch Landkreis	20	C1
2.3.2. Zwischenfinanzierung Staatszuschüsse finanziert durch Landkreis	21	C2
2.3.3. Übersicht über den Schuldenstand im Sondervermögen	22	C3
3. <u>Buchhaltung erweiterte Angaben</u>		
3.1. Gebenüberstellung von Aktiva und Passiva, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung nach Konten (im Vergleich zum Vorjahr und zum Plan)	23	A3/A4
3.2. Abwicklung Vermögensplan		
3.2.1. Vermögensplan Einnahmen	29	D1
3.2.2. Vermögensplan Ausgaben	31	D2
<u>Anlagen:</u>		
Entwicklung Ausgleichsposten nach § 12 a.F und § 13 a.F. KHG	33	
Entwicklung Ausgleichsposten im Eigenkapital für Personalwohngebäude	34	
Abstimmung Sonderposten	35	

1. Allgemeines / Kommunalpolitische Zweckerfüllung

Mit dem vorliegendem Jahresbericht 2014 gibt die Kreisklinik Ebersberg einen Überblick über die Haushaltsführung im Sondervermögen (Grundstücke und Gebäude), welches sich zu 100 Prozent im Eigentum des Landkreises befindet. Im Rahmen einer Betriebsaufspaltung stellt das Sondervermögen die Besitzgesellschaft und die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH die Betriebsgesellschaft dar.

Das Inhaltsverzeichnis und die Seitennummerierung sehen vor, dass Auszüge des Jahresberichts den Bericht für das Beteiligungscontrolling gem. Art. 82 Abs. 3 LkrO ergeben.

Das hier ausgewiesene Brutto- und Nettoergebnis entspricht dem Stand der Buchhaltung vor Abschlussprüfung der Finanzbuchhaltung durch das Revisionsamt des Landkreises.

Die Prüfung wird voraussichtlich Mitte des Jahres 2015 stattfinden.

KO. GR.	KO. UGR.	KONTO NUMMER	BEZEICHNUNG	Ergebnis		Ist-Abweich. gegenüb. Plan 2014 in EURO	Ist-Abweich. Ist 2013 in EURO
				Ist 2013 EURO	Ist 2014 EURO		
2.1. Ergebnisübersicht Sondervermögen							
2.1.1. Ergebniszusammenfassung und Entwicklung							
-			Erträge sonstige ordentliche Erträge (Erstattung Landkreis Zins, so.Kost.)	1.596.979,40	30.301,14	7.005	-1.566.678,26
-			Erträge Fördermittelbereich, Spenden	1.875.262,00	2.686.329,00	4.065.201	811.067,00
			Su. Erträge ohne Fördermittelber. (= L F D. B E T R I E B)	1.596.979,40	30.301,14	7.005	-1.566.678,26
ERT RA E G E G E S A M T				3.472.241,40	2.716.630,14	4.072.206	-755.611,26
-			Aufwand Landkreis nicht neutralisiert (AFA)	177.745,00	168.473,00	179.598	-9.272,00
-			Zinsaufwand, sonst. Kosten	1.597.355,18	7.356,38	7.005	-1.589.998,80
-			Aufwendungen Fördermittel, Spenden	2.312.005,02	2.686.329,00	4.065.201	374.323,98
			Su. Aufwand ohne Fördermittelber. (= L F D. B E T R I E B)	1.775.100,18	175.829,38	186.603	-1.599.270,80
A U F W A N D G E S A M T				4.087.105,20	2.862.156,38	4.251.804	-1.224.946,82
B R U T T O E R G E B N I S (Ausbuchung EK im Folgejahr)				-614.863,80	-145.528,24	-179.598	469.335,56
N E T T O E R G E B N I S (ausgeglichen ab 2002), Vortrag nach Ausb. Eigenkapital				-437.118,80	22.944,76	0	460.063,56

2.1.2. Erläuterung Ergebnis 2014

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Sondervermögens bei der Kreisklinik Ebersberg weist zunächst, nach Saldierung von Aufwendungen und Erträgen, einen Jahresfehlbetrag von:

aus. **Euro** **- 145.528,24 (=Bruttoergebnis)**

Aufteilung:

Nicht gedeckte Abschreibung	-168.473,00 €
Sonstige Aufwendungen (GrSt)	-375,78 €
Erbpachterträge	23.320,54 €
	<hr/>
	-145.528,24 €

Unter Berücksichtigung der Aufwendungen, die der Landkreis bereits durch Investitionen aus Verlusttilgungsreserven, Zuschüssen oder sonstigen Rücklagen abgedeckt hat und die noch nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung neutralisiert sind (Euro -168.473,00) ergibt sich im Jahre 2014 ein Jahresergebnis in Höhe von:

Euro **22.944,76 (=Nettoergebnis).**

Gegenüber dem für das Jahr 2014 vorgesehenen Haushaltsansatz in Höhe von Euro 31.624,00 € (Nettoergebnis) ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -8.679,24 €. Grund hierfür ist im Wesentlichen eine Minderung bei den Erbpachterträgen, da ein Vertrag im Zusammenhang eines geplanten Ärztehauses voraussichtlich rückabgewickelt wird.

Das vorliegende Nettoergebnis von 22.944,76 Euro wird am 01.01. des Folgejahres dem Eigenkapital zugeführt. Die nicht gedeckte Abschreibung in Höhe von 168.473,00 Euro wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Mit den Ergebnissen der künftigen Wirtschaftsjahre wird voraussichtlich ebenso verfahren.

Der Verlustvortrag im Sondervermögen für das neue Geschäftsjahr beträgt somit nach Verrechnung mit dem Eigenkapital und Schuldentilgung aus der GmbH 0 Euro.

Die Verlusttilgungsreserven für das neue Geschäftsjahr betragen 0 Euro.

Zum laufenden Betrieb des Geschäftsjahres 2014 sind keine Verlustzuweisungen vom Landkreis zu leisten.

2.1.3 Korrespondierende Posten Landkreis zu Sondervermögen

Rubrik -Nr. Landkreis	Plan 2014	Ist 2014	Abweichung
	EURO	EURO	EURO

Bilanz (korrespondierend, Überweisung an Sondervermögen)

198012	BA 2	0	0	0
198012	BA 3a	0	0	0
198012	BA 2	0	0	0
198012	BA 3b	0	0	0
198012	Brandschutz	0	0	0
198012	ambulantes Operieren	0	0	0
198012	Zwischensumme örtliche Beteiligung	0	0	0
198012	BA 2	0	0	0
198012	Ba 3a	0	0	0
198012	BA 3b	0	0	0
198012	Brandschutz	0	0	0
198012	ambulantes Operieren	0	0	0
198012	Parkdeck (Zuschuss für gGmbH aus Verkauf Fl.Nr. 810/10) im SV neutral	0	0	0
198012	Zwischensumme Eigenbeteiligung	0	0	0
198012	Zwischensumme Tilgung Darlehen Personalwohngebäude	3.908	3.908	0
198012	Summe - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.908	3.908	0
199900	C. Summe Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.908	3.908	0
99999	Summe AKTIVA	3.908	3.908	0

Gewinn- und Verlustrechnung (korrespondierend, Überweisung an Sondervermögen)

449510	frei	0	0	0
449510	frei	0	0	0
449510	Summe - Erstattungen v. Beteiligungen So.V. Kreisklinik	0	0	0
526110	Erstattung Jahresabschlusskosten Sondervermögen	5.000	5.000	0
526110	Summe - sonstige Aufwendungen für Dienstleistung	5.000	5.000	0
551510	Zwischenfinanz. Baumaßn. über Betriebsmittelkredit der gGmbH für SV	0	0	0
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 1	0	0	0
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 2	0	0	0
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 3a	0	0	0
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 3b	0	0	0
551510	Zins Zwischenfinanz. Brandschutz	0	0	0
551510	Zwischens. Zwischenf. Baumaßn. n. Art. 11 BayKRG (Dart. bei Klinik)	0	0	0
551510	Zins für Personalwohngebäude	1.955	1.955	0
551510	Summe - Zinsen an Beteiligung und Sondervermögen	1.955	1.955	0
551510	Summe Kostentatenauswertung nach Kostenstellen	6.955	6.955	0
Summe Überw. an So.Vermög. Bilanz und GuV o. Zwisch.finanz.Darl.		10.863	10.863	0

Rubrik -Nr. Landkreis	Plan 2014 EURO	Ist 2014 EURO	Abweichung EURO
Überweisung an Sondervermögen			
BA 2	0	0	0
Forderung	0	0	0
BA 3a	0	0	0
Forderung	0	0	0
BA 3b	0	0	0
Forderung	0	0	0
Brandschutz	0	0	0
ambulantes Operieren	0	0	0
Forderung	0	0	0
Zwi.Su. Darlehensanforderung-/Rückzahlung f. Zwisch.Fin.	0	0	0
Forderung	0	0	0
Summe - Forderung	0	0	0
199999	0	0	0
Summe AKTIVA - Mehrgang	0	0	0
Aufnahme der Darlehen beim Landkreis			
BA 2	0	0	0
Verbindlichk	0	0	0
BA 3a	0	0	0
Verbindlichk	0	0	0
BA 3b	0	0	0
Verbindlichk	0	0	0
Brandschutz	0	0	0
ambulantes Operieren	0	0	0
Verbindlichk	0	0	0
Verbindlichk	0	0	0
Summe Verbindlichkeiten	0	0	0
Zwi.Su. Darlehensanforderung-/Rückzahlung f. Zwisch.Fin.	0	0	0
Summe Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
C. Summe Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
399999	0	0	0
Summe PASSIVA - Mehrgang	0	0	0
Alternativ: Verwendung aus vorhandenen Rücklagen beim Landkreis			
BA 2	0	0	0
Kassenbestand	0	0	0
BA 3a	0	0	0
Kassenbestand	0	0	0
BA 3b	0	0	0
Kassenbestand	0	0	0
Brandschutz	0	0	0
Kassenbestand	0	0	0
ambulantes Operieren	0	0	0
Kassenbestand	0	0	0
Zwi.Su. Darlehensanforderung-/Rückzahlung f. Zwisch.Fin.	0	0	0
Summe Verbindlichkeiten	0	0	0
C. Summe Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
199999	0	0	0
Summe AKTIVA - Minderung	0	0	0
Zwischensumme Bilanz Aufnahme/ Rückzahlung Zwischenfinanzierungsdarl. beim Landkreis			
Zwischensumme Überweisung an So.Vermög. Bilanz und GuV incl. Zwischenfinanzierungsdarl.	10.863	0	10.863
Gewinn- und Verlustrechnung (im Sond.Vermög. neutral, Kostenanfall beim Landkreis)			
fiktiver Zins für Darlehen beim Landkreis für örtliche und Eigenbeteiligung (bei 20-jährigen Annuitätendarlehen)			
BA 1	9.115	9.115	0
551510	41.650	41.650	0
BA 2	24.354	24.354	0
551510	14.195	14.195	0
BA 3a	3.421	3.421	0
551510	0	0	0
Brandschutz	92.735	92.735	0
ambulantes Operieren	14.505	14.505	0
Zwi.Su. Zins Endfinanzierung ordl.Beteiligung Maßnahmen n. Art. 11	65.916	65.916	0
551510	23.664	23.664	0
BA 2	28.052	28.052	0
551510	1.918	1.918	0
BA 3a	47.580	47.580	0
551510	181.635	181.635	0
Brandschutz	274.370	274.370	0
ambulantes Operieren	285.233	285.233	0
Zwi.Su. Zins Endfinanzierung Eigenbeteiligung Maßnahmen n. Art. 11	0	0	0
551510	0	0	0
Zinsen an Beteiligung und Sondervermögen	0	0	0
Summe Gesamt Sondervermögen	285.233	285.233	0

Kreisklinik Ebersberg – Sondervermögen-

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014

Allgemeiner Überblick

Das Sondervermögen Kreisklinik Ebersberg ist Bestandteil des Vermögens des Landkreises Ebersberg. Im Rahmen einer Betriebsaufspaltung stellt das Sondervermögen die „Besitzgesellschaft“ und die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH die „Betriebsgesellschaft“ der Kreisklinik Ebersberg dar.

Gegenstand ist die Überlassung des Grundbesitzes an die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH.

Der Lagebericht ist entsprechend des § 289 HGB i. V. mit § 11 WkKV wie folgt gegliedert:

1. Geschäft und Rahmenbedingungen
2. Ertragslage
3. Finanzlage
4. Vermögenslage
5. Nachtragsbericht
6. Risikobericht
7. Prognosebericht

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Das Sondervermögen erbringt ausschließlich Leistungen im Bereich der Grundbesitznutzung, sowie der damit zusammenhängenden Finanzierungsgeschäfte. Es wird unternehmensintern durch einen vom Aufsichtsrat der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützigen GmbH vorgeschlagenen und vom Kreistag genehmigten Wirtschaftsplan gesteuert. Die ermittelten Kennzahlen basieren auf der nach den Vorschriften der KHBV und der WkKV aufgestellten Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Vorjahreszahlen, sowie Vorjahreskennzahlen wurden entsprechend dem Jahresabschluss zum 31.12.2013 ausgewiesen.

Das Wirtschaftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr.

Gegenüber dem Planergebnis von -147.974 € für das Jahr 2014 ergibt sich ein positiver Unterschiedsbetrag in Höhe von 2.445,76 €, welcher im Wesentlichen durch einen geringeren Ertrag aus Erbpachtzins entstanden ist.

2. Ertragslage

	2014	2013	Entwicklung	in v.H. der	
	€	€	2013 = 100	Betriebsaufwendungen	
BETRIEBLICHER BEREICH					
BETRIEBSERTRÄGE					
- Sonstige Erträge	28.320,54	1.595.000,00	1,78	524,26	99,97
Summe Betriebserträge	28.320,54	1.595.000,00	1,78	524,26	99,97
BETRIEBSAUFWENDUNGEN					
- Sachaufwendungen	5.401,98	1.595.400,78	0,34	100,00	100,00
Summe Betriebsaufwendungen	5.401,98	1.595.400,78	0,34	100,00	100,00
BETRIEBSERGEBNIS					
Überschuß (+)/ Fehlbetrag (-)	22.918,56	-400,78		424,26	-0,03
- sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	74,03	130,91			
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
FINANZERGEBNIS	74,03	130,91			
INVESTIVER BEREICH					
FÖRDERUNG NACH DEM KHG UND SONSTIGE ZUSCHÜSSE					
- Erträge nach dem KHG und aus sonstigen Zuschüssen	2.686.329,00	1.875.262,00			
- Abschreibungen auf Sachanlagen, Zinsen und sonstige Aufwendungen im geförderten Bereich	2.686.329,00	1.875.262,00			
ERGEBNIS AUS DER FÖRDE- RUNG NACH DEM KHG UND SONSTIGEN ZUSCHÜSSEN	0,00	0,00			
NICHT GEFÖRDERTER BEREICH					
- Erträge aus Vermietung und Verpachtung / Zinserträge	1.906,57	1.848,49			
- Abschreibungen und Zinsen für nicht gefördertes Anlagevermögen	170.427,40	179.699,40			
- Aufwendungen aus Anlagenabg.	0,00	436.743,02			
ERGEBNIS NICHT GEFÖRDERTER BEREICH	-168.520,83	-614.593,93			
INVESTIVES ERGEBNIS	-168.520,83	-614.593,93			
JAHRESERGEBNIS					
Überschuß (+)/ Fehlbetrag (-)	-145.528,24	-614.863,80			

Die Betriebserträge betreffen Aufwandserstattungen des Landkreises in Höhe von 5.000,00 €, sowie Erträge aus Erbpachtzinsen in Höhe von 23.320,54 €.

Die Sachaufwendungen beinhalten die Kosten für Jahresabschlussarbeiten in Höhe von 5.000,00 € (incl. Buchführungskosten), sowie Gebühren und sonstige Steuern (Grundsteuer) in Höhe von 401,98 €.

3. Finanzlage

Zur weiteren Beurteilung der Finanzlage und der Liquidität wird nachfolgend die Kapitalflussrechnung 2014 dargestellt:

Position		2014	
		€	€
1.	Jahresergebnis		-145.528,24
2.	+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.961.120,00	
3.	- Veränderung der Sonder- und Ausgleichsposten sowie der Verbindlichkeiten nach dem KHG aufgrund von Auflösungen in Höhe der Abschreibungen	-2.686.329,00	-725.209,00
4.	Cash-Flow		-870.737,24
5.	+/- Buchverluste/Buchgewinne aus Anlagenabgängen	893.682,00	
6.	- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten sowie sonstiger Passiva	0,00	894.702,36
7.	Mittelzufluß bzw. Mittelabfluß aus laufender Geschäftstätigkeit		23.965,12
8.	Mittelzufluß bzw. Mittelabfluß aus Investitionstätigkeit		0,00
9.	+ Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und Zuschüssen der Gesellschafter		3.908,82
10.	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten		-3.908,82
11.	Mittelzufluß bzw. Mittelabfluß aus der Finanzierungstätigkeit		0,00
12.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands		23.965,12
13.	+ Finanzmittelbestand am 01.01.		49.385,19
14.	Finanzmittelbestand am 31.12.		73.350,31

4. Vermögenslage (ohne Ausgleichsposten)

Positionen der verkürzten Bilanz	31.12.2014		31.12.2013	
	€	%	€	%
A K T I V A				
Langfristig				
Anlagevermögen	31.954.943,70	99,76	34.809.745,70	99,84
Langfristige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Kurzfristig				
Forderungen gegenüber Fremden und nach dem KHG	4.952,17	0,02	4.894,09	0,01
Flüssige Mittel	73.350,31	0,23	49.385,19	0,14
Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
S U M M E A K T I V A	32.033.246,18	100,00	34.864.024,98	100,00
P A S S I V A				
Langfristig				
Eigenkapital (einschließlich Rücklagen)	5.587.729,68	17,44	5.829.060,10	16,72
Fördermittel - verwendet	21.712.787,90	67,78	23.788.475,90	68,23
- nicht verwendet	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse der öffentlichen Hand	4.494.606,51	14,03	5.005.536,51	14,36
Zuwendungen Dritter	1,00	0,00	1,00	0,00
Verbindlichkeiten	229.213,09	0,72	233.121,91	0,67
langfristige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Kurzfristig				
Verbindlichkeiten	8.908,00	0,03	7.829,56	0,02
Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
S U M M E P A S S I V A	32.033.246,18	100,00	34.864.024,98	100,00

Kennzahlen zur Liquidität:

Liquidität 2. Grades

879,00 % (Ifd. Jahr)
693,30% (Vorjahr)

Kennzahlen zum Anlagevermögen:

Anlagenintensität (AV-Fin.Anl.)/Gesamtvermögen in %	99,76%	(Ifd. Jahr)
	99,84%	(Vorjahr)
Der Abnutzungsgrad des Anlagevermögens beträgt: (kumulierte AfA * 100)/ AK bzw. HK)	55,97%	(Ifd. Jahr)
	53,52%	(Vorjahr)
Der Deckungsgrad C (n. d. goldenen Bilanzregel) beträgt: (ber. EK+SoPo+lfr. FK incl. lfr. RSt)/(AV+lfr. UV) * 100 %)	100,22%	(Ifd. Jahr)
	100,13%	(Vorjahr)

Zusammenfassend wird festgestellt, dass sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage weiterhin konstant verläuft. Die Liquidität des Sondervermögens war zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

5. Nachtragsbericht

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2015 bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung verläuft überwiegend wie im Haushaltsplan geplant. Das angestrebte laufende Betriebsergebnis für 2015 ist aus heutiger Sicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres zu erwirtschaften. Zum heutigen Zeitpunkt sind alle geförderten Bauabschnitte des Sondervermögens beschieden.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, welche die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage beeinflussen, liegen nicht vor.

6. Risikobericht

Das Sondervermögen des Landkreises Ebersberg erbringt bis zum jetzigen Zeitpunkt ausschließlich Verpachtungsleistungen an das Betriebsunternehmen sowie damit zusammenhängende Finanzierungsgeschäfte. Die durch nicht gedeckte Abschreibungen erzielten negativen Ergebnisse werden mit dem Eigenkapital verrechnet.

7. Prognosebericht

Die Entwicklung der nächsten Jahre des Sondervermögens unter gleichen rechtlichen Voraussetzungen wird als gleich bleibend eingestuft.

Ebersberg, den 31.03.2015

Stefan Huber
Geschäftsführer der Kreisklinik
Ebersberg gemeinnützige GmbH

A K T I V A	2014	2013
	EURO	EURO
A. Sachanlagen		
1. Grundstücke u. grundst.gl.Rechte mit Betriebsbauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	25.909.647,51	28.430.329,51
2. Grundstücke und grundst.gl.Rechte mit Wohnbauten einschl. Wohnbauten auf fremden Grundstücken	3.858.003,75	4.012.104,75
3. Grundst. und grundstücksgl. Rechte ohne Bauten	1.074.820,59	1.074.820,59
4. Technische Anlagen	1.112.471,85	1.292.490,85
	31.954.943,70	
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen an den Krankenhausträger	5.000,00	5.000,00
- davon m. ei. Restlaufz. v. m. als einem Jahr	0,00	0,00
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00
- davon nach der BPfIV	0,00	0,00
- davon m. ei. Restlaufz. v. m. als einem Jahr	0,00	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	73.350,31	49.385,19
	78.350,31	
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		
1. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	1.500.801,88	1.469.157,88
SUMME AKTIVA	33.534.095,89	36.333.288,77

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

		2014 EURO	2013 EURO
1. Sonstige betriebliche Erträge		30.227,11	1.596.848,49
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00		0,00
2. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung		31.644,00	23.012,00
3. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		2.586.618,00	1.802.751,00
4. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung		68.067,00	49.499,00
		<u>2.686.329,00</u>	
5. Abschreibungen			
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		1.961.120,00	2.053.007,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		898.708,20	2.031.768,02
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00		0,00
		<u>2.859.828,20</u>	
Zwischenergebnis		-143.272,09	
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		74,03	130,91
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.954,40	1.954,40
davon für Betriebsmittelkredite	0,00	-1.880,37	0,00
9. Steuern		375,78	375,78
davon vom Einkommen und Ertrag	0,00		0,00
10. Jahresfehlbetrag		<u>-145.528,24</u>	<u>-614.863,80</u>

Kreisklinik Ebersberg Sondervermögen

I. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der **Kreisklinik Ebersberg - Sondervermögen** - wurde nach den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung in der derzeit gültigen Fassung aufgestellt.

Nach § 4 Abs. 3 KHBV sind bestimmte Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie Art. 24 Abs. 5 Satz 2, Art 28 und Art. 42 bis 44 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuches angewandt worden.

Die Vorträge zum 1. Januar 2014 wurden ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss des Vorjahres übernommen.

Ab dem 1. Januar 2003 sind die Bauvorhaben ab dem 4. Bauabschnitt bei der Kreisklinik Ebersberg gGmbH zu bilanzieren.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wird nach gegenüber den Vorjahren unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

Anlagevermögen

Sachanlagen

Die Vermögensgegenstände des nicht abnutzbaren Sachanlagevermögens sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt.

Abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten – vermindert um planmäßige Abschreibungen – ausgewiesen.

Finanzanlagen

Die Beteiligung an der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH ist beim Landkreis ausgewiesen.

Umlaufvermögen

Forderungen

Die Forderungen sind mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbaren Ausfallrisiken wird im Einzelfall durch entsprechende Einzelabwertungen Rechnung getragen.

Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt und mit Kontoauszügen zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Ausgleichsposten nach dem KHG

Der Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung wird nach § 5 Abs. 5 KHBV gebildet. Es wurden die entsprechenden Abschreibungen zugeführt und Anlagenabgänge berücksichtigt.

Ebenso wurde ein Ausgleichsposten für Darlehensförderung gem. § 5 Abs. 4 Satz 2 der KHBV gebildet.

Sonderposten

Die Sonderposten entsprechen den Restbuchwerten der mit den jeweils gewährten Fördermitteln finanzierten Anlagegüter.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten kommen mit dem Rückzahlungsbetrag zum Ansatz.

III. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge	2014	2013
	EURO	EURO
Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus den nachfolgenden Positionen zusammen:		
Zinserstattungen des Landkreises für Zwischenfinanzierung Baumaßnahmen	-47,83	-105,91
Zinserstattungen des Landkreises für Personalwohnbauten	1.954,40	1.954,40
Erträge Erbbauverträge	23.320,54	0,00
Erträge aus Grundstücksverkauf	0,00	1.590.000,00
Aufwandsersatzung des Landkreises	5.000,00	5.000,00
Summe:	<u>30.227,11</u>	<u>1.596.848,49</u>
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	2014	2013
	EURO	EURO
Veränderung Bilanzposition des aktiven Ausgleichspostens	<u>31.644,00</u>	<u>23.012,00</u>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2014	2013
	EURO	EURO
Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:		
Sonderposten nach dem KHG	2.075.688,00	1.447.624,00
Sonderposten aus Zuweisung Dritter	13.264,00	9.741,00
Sonderposten aus öffentlicher Hand (durch Landkreis finanziert)	497.666,00	345.386,00
Summe:	<u>2.586.618,00</u>	<u>1.802.751,00</u>
Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	2014	2013
	EURO	EURO
Der Betrag resultiert aus der Veränderung der Bilanzposition des passiven Ausgleichspostens für Darlehensförderung	68.067,00	49.499,00
Abschreibungen	2014	2013
	EURO	EURO
Die Abschreibungen sind aus dem beigefügten Anlagespiegel ersichtlich.	1.961.120,00	2.053.007,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2014	2013
	EURO	EURO
Kosten für die Jahresabschlusserstellung und Prüfung, sowie Buchführungskosten	5.000,00	5.000,00
Porto-, Bankgebühren	26,20	25,00
Aufwendungen aus der Weitergabe des Verkaufserlöses des veräußerten Grundstücks	0,00	1.590.000,00
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Abbruch Altbaubestand, Buchwert)	893.682,00	436.743,02
Summe:	<u>898.708,20</u>	<u>2.031.768,02</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2014	2013
	EURO	EURO
Es handelt sich um Tagesgeldzinsen, die unterjährig bei den vom LRA zu erstatteten Beträge in Abzug gebracht werden.	74,03	130,91
Summe:	<u>74,03</u>	<u>130,91</u>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2014	2013
	EURO	EURO
Die Zinsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:		
Zinsen für Darlehen "Personalwohnbau"	<u>1.954,40</u>	<u>1.954,40</u>
Steuern	2014	2013
	EURO	EURO
Die Steuern setzen sich wie folgt zusammen:		
Grundsteuer	<u>375,78</u>	<u>375,78</u>
Jahresfehlbetrag:		
Der Jahresfehlbetrag von -145.528,24 € wird durch Entnahmen aus den Kapitalrücklagen gedeckt.		

Ebersberg, den 31.03.2015

 Stefan Huber -Geschäftsführer-

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwert 31.-Dez-14 EURO								
	Anfangsbestand 01.01.2014		Zugang		Umbuchungen		Abgang		Endbestand 31.12.2014		Abschreibungen des Geschäfts- jahres			Zuschreibungen des Geschäfts- jahres		Entnahme für Abgänge		Endbestand 31.12.2014			
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	
B.I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Summe Bilanz I	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Sachanlagen																					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbaut. einschließl. der Betriebsbauten auf fre. Grundstücken	57.798.055,09		0,00	0,00	2.254.586,90	55.543.468,19						29.357.725,58	1.627.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.633.820,68	25.909.647,51
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fre. Grundstücken	9.852.621,12		0,00	0,00	0,00	9.852.621,12						5.840.516,37	154.101,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.994.617,37	3.858.003,75
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.074.820,59		0,00	0,00	0,00	1.074.820,59						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.074.820,59	
4. technische Anlagen	6.100.277,39		0,00	0,00	0,00	6.100.277,39						4.807.786,54	180.019,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.987.805,54	1.112.471,85
Summe Bilanz	74.825.774,19		0,00	0,00	2.254.586,90	72.571.187,29						40.016.028,49	1.961.120,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.616.243,59	31.954.943,70

2.3.1. Darlehen Neubau Personalwohnheime vom Landkreis finanziert

Darl. Nr.	Gläubiger	Jahr der Aufnahme	FiBu-Kto.-Nummer	Nennbetrag EURO	Restschuld		Schuldendienst		Restschuld am 31.12.2013
					am 31.12.2013 EURO	EURO	Zinsen 2013 EURO	Tilgung 2013 EURO	
20/35	Landesbodenkreditanstalt	72/75	0340001	224.712,78	134.827,77	1.123,56	2.247,12	132.580,65	
35	Landesbodenkreditanstalt	72/75	0340002	348.956,71	0,00	0,00	0,00	0,00	
40	Landesbodenkreditanstalt	72/75	0340003	124.243,93	75.788,80	621,22	1.242,44	74.546,36	
43	Landesbodenkreditanstalt	73/74	0340004	41.925,93	26.413,34	209,62	419,26	25.994,08	
45	Bayerische Versicherungskammer Kreissparkasse Ebersberg	1983 1989	0340005 0340006	766.937,82 261.270,15	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
SUMME				1.768.047,33	237.029,91	1.954,40	3.908,82	233.121,09	

2.3.3. Übersicht über den Schuldenstand des Sondervermögens

Statistik der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen	Stand zu	Umbuch.	Zugang	Abgang	Stand nach
	Beginn des Haush.Jahr. 01.01.2014 TEURO	2014 TEURO	1) 2014 TEURO	(Tilgung) 2014 TEURO	Ablauf des Haush.Jahres 31.12.2014 TEURO
ZEILE 17 Wertpapierschulden	237	0	0	4	233
ZEILE 23 inl. Banken + Sparkassen					
ZEILE 24 sonst. Stellen					
ZEILE 50 Bund	0	0	0	0	0
ZEILE 53 ERP/Sondervermögen					
ZEILE 54 Länder					
ZEILE 55 Gemeinden/GV	0	0	0	0	0
ZEILE 56 Zweckverbände					
ZEILE 58 Träger					
ZEILE 61 so. öff. Haushalte					
SUMME	237	0	0	4	233
davon:					
Kreditmarkt	237	0	0	4	233
öffentliche Haushalte	0	0	0	0	0

Bezeichnung	Ist 2014	Ist 2013	Plan 2014	Ist 2014 / Ist 2013	Ist 2014 / Plan 2014
AKTIVA					
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken					
010009 Bebaute Grundstuecke m.Betriebsbauten	225.114,00	225.114,00		0,00	225.114,00
011007 Betriebsbauten	25.507.520,51	27.960.374,51		-2.452.854,00	25.507.520,51
012005 Aussenanlagen zu Betriebsbauten	177.013,00	244.841,00		-67.828,00	177.013,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken					
030007 Bebaute Grundstuecke mit Wohnbauten	2.031.266,75	2.031.266,75		0,00	2.031.266,75
031005 Wohnbauten 1,2,3,4 Wohnhaus Muenchner Str.	1.824.616,00	1.978.471,00		-153.855,00	1.824.616,00
032003 Aussenanlagen zu Wohnbauten	2.121,00	2.367,00		-246,00	2.121,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten					
040006 Unbebaute Grundstuecke	1.074.820,59	1.074.820,59		0,00	1.074.820,59
4. Technische Anlagen					
060004 Technische Anlagen in Betriebsbauten	1.110.064,85	1.289.733,85		-179.669,00	1.110.064,85
061002 Technische Anlagen in Schwesternschule	2.395,00	2.745,00		-350,00	2.395,00
062000 Technische Anlagen in Wohnbauten	11,00	11,00		0,00	11,00
063008 Technische Anlagen in Aussenanlagen	1,00	1,00		0,00	1,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00		0,00	0,00
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
	0,00	0,00		0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00		0,00	0,00

Bezeichnung	Ist 2014	Ist 2013	Plan 2014	Ist 2014 / Ist 2013	Ist 2014 / Plan 2014
2. Forderungen an Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger					
160408 Forderungen an den KRH-Traeger - sonst.Forder	5.000,00	5.000,00		0,00	5.000,00
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens					
	0,00	0,00		0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten					
135005 Bankgirokonto 363341 Sondervermögen	41.743,76	17.851,47		23.892,29	41.743,76
136036 Tagesg.(Geldm.Kto.)5.952.726 - 3a BA	31.606,55	31.533,72		72,83	31.606,55
C. Ausgleichsposten nach dem KHG					
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung					
	0,00	0,00		0,00	0,00
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung					
181008 Ausgleichsposten n.d.KHG Eigenmfö. Par.13 KHG	1.500.801,88	1.469.157,88		31.644,00	1.500.801,88
Summe Aktiva	33.534.095,89	36.333.288,77		-2.799.192,88	33.534.095,89
PASSIVA					
A. Eigenkapital					
1. Gezeichnetes/festgesetztes Kapital					
200001 Festges.Eigenkapital Grundst.(FS 84,91,96)	5.010.065,17-	5.010.065,17-		0,00	-5.010.065,17
200002 Festges.Eigenkapital Eigenmittelförderung	3.605.951,07-	3.605.951,07-		0,00	-3.605.951,07
	1.404.114,10-	1.404.114,10-		0,00	-1.404.114,10
2. Kapitalrücklagen					
201081 Kapitalrückl.Restw. Anl.Verm. EK fin.FS 81	1.825.942,63-	2.436.897,61-		610.954,98	-1.825.942,63
201082 Kapitalrückl.Restw. Anl.Verm. EK fin.FS 82	1.345,00-	1.618,00-		273,00	-1.345,00
201083 Kapitalrückl.Restw. Anl.Verm. EK fin.FS 83	2.997,00-	3.596,00-		599,00	-2.997,00
201095 Kapitalrückl.Restw. Anl.Verm. EK fin.FS 95	22.665,32-	36.165,32-		13.500,00	-22.665,32
201097 Kapitalrückl.Diff.RWDarlehen EK fin.FS 97	1.504.132,68-	1.634.639,68-		130.507,00	-1.504.132,68
201100 Kap. Rückl.f. Verlustausgleich	75.971,91-	95.657,09-		19.685,18	-75.971,91
201101 Kap.Rückl.f.Verlustausgl.Zuw.Träger(Tilg.PWB)	50.357,72-	50.733,50-		375,78	-50.357,72
201103 Kap.Rückl.f.Verlustausgl.Zuw.Träg. Zi.Vorf.FK	19.685,18-	19.685,18-		0,00	-19.685,18
	3.908,82-	3.908,82-		0,00	-3.908,82

Bezeichnung	Ist 2014	Ist 2013	Plan 2014	Ist 2014 / Ist 2013	Ist 2014 / Plan 2014
201181 Kapitalrückl.f.Verlustausgl. AFA+Abg.Rw FS81	273,00-	274,00-		1,00	-273,00
201182 Kapitalrückl.f.Verlustausgl. AFA+Abg.Rw FS82	599,00-	600,00-		1,00	-599,00
201183 Kapitalrückl.f.Verlustausgl. AFA+Abg.Rw FS83	13.500,00-	13.500,00-		0,00	-13.500,00
201190 Kapitalrückl.f.Verlustausgl. AFA+Abg.Rw FS90	0,00	11.120,00-		11.120,00	0,00
201191 Kapitalrückl.f.Verlustausgl. AFA+Abg.Rw FS91	0,00	434.890,02-		434.890,02	0,00
201195 Kapitalrückl.f.Verlustausgl. AFA+Abg.Rw FS95	130.507,00-	130.510,00-		3,00	-130.507,00
3. Gewinnrücklagen	0,00	0,00		0,00	0,00
4. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00		0,00	0,00
5. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	145.528,24	614.863,80	147.974,00	-469.335,56	-2.445,76
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens					
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG					
222000 Sonderpost.Förderm.n.Art.11 BayKrG aktiviert	21.702.853,90-	23.775.047,90-		2.072.194,00	-21.702.853,90
223008 Sonderposten a.Fördermitteln n.Art.12 BayKrG	9.933,00-	13.427,00-		3.494,00	-9.933,00
223015 Sonderposten a.Fördermitteln n.Art.17 BayKrG	1,00-	1,00-		0,00	-1,00
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand					
230003 Sonderposten aus Zuweis.u.Zusch.d.oeff.Hand	77.914,00-	91.178,00-		13.264,00	-77.914,00
230004 Sonderposten aus Zuw.öff.Hand (Landkrs.)FS 80	4.416.692,51-	4.914.358,51-		497.666,00	-4.416.692,51
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter					
210005 Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	1,00-	1,00-		0,00	-1,00
	1,00-	1,00-		0,00	-1,00
C. Rückstellungen	0,00	0,00		0,00	0,00
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
340001 Darl.(Nr.30) #53/1071377 PWB 3 KK	132.580,65-	134.827,77-		2.247,12	-132.580,65
340003 Darl.(Nr.32) #23/1071377 PWB 3 KK	74.546,36-	75.788,80-		1.242,44	-74.546,36
340004 Darl.(Nr.40)Bay.LaBo #43/1071377 NEU PWB 3	25.994,08-	26.413,34-		419,26	-25.994,08

Bezeichnung	Ist 2014	Ist 2013	Plan 2014	Ist 2014 / Ist 2013	Ist 2014 / Plan 2014
2. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00		0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wec	0,00	0,00		0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger					
370025 Verbindlichkeiten SV an Landkreis	47,83-	105,91-		58,08	-47,83
370101 Verbindlichk.Sonderverm.gegen GmbH	5.000,00-	3.921,56-		-1.078,44	-5.000,00
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung					
240002 Ausgleichsposten Darl. KfH	398.052,00-	466.119,00-		68.067,00	-398.052,00
Summe Passiva	33.534.095,89-	36.333.288,77-	147.974,00	2.799.192,88	-33.682.069,89
Gewinn- und Verlustrechnung					
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erlöse aus Wahlleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge					
570300 Erträge Erbbauverträge	23.320,54-	0,00	32.000,00-	-23.320,54	8.679,46
579010 Verkaufserlös Grundstück Fl.Nr. 810/10	0,00	-1.590.000,00	0,00	1.590.000,00	0,00
579100 Zinserstatt.L.krs f. Zwi.fin.Baum.Art.11	47,83	105,91	0,00	-58,08	47,83
579200 Zinserstatt.d.L.krs.für PWB	1.954,40-	1.954,40-	1.955,00-	0,00	0,60

Bezeichnung	Ist 2014	Ist 2013	Plan 2014	Ist 2014 / Ist 2013	Ist 2014 / Plan 2014
579400 Aufwandserstattung des Lrr.	5.000,00-	5.000,00-	5.050,00-	0,00	50,00
9. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung					
481002 Ertr. a.d. Einstellung v.Ausgl.Post.(Darl)	31.644,00-	23.012,00-	72.896,00-	-8.632,00	41.252,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens					
490003 Ertr. a.d.Aufsig. v.Sopo Verb.n.KHG	2.075.688,00-	1.447.624,00-	2.481.866,00-	-628.064,00	406.178,00
491001 Ertr. a.d.Aufsig. v.Sopo a.Zuw.d. öffent.Hand	13.264,00-	9.741,00-	30.097,00-	-3.523,00	16.833,00
491002 Erträge aus Aufsig.Sopo.öff.H. (Landkrs.)FS80	497.666,00-	345.386,00-	1.323.547,00-	-152.280,00	825.881,00
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung					
492009 Ertr. a.d.Aufsig. Ausgl.Posten Darl.Foerder.	68.067,00-	49.499,00-	156.796,00-	-18.568,00	88.729,00
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes					
761106 AfA geförd.Eintr.vor Inkrafttr.KHG m.EK Fin	22.242,00	23.012,00	23.012,00	-770,00	-770,00
761205 AfA gefoe.Eintr., v.Inkrafttr. KHG m.Zuweis.oef	9.077,00	9.391,00	9.391,00	-314,00	-314,00

Bezeichnung	Ist 2014	Ist 2013	Plan 2014	Ist 2014, / Ist 2013	Ist 2014, / Plan 2014
761206 Afa gefoe.Eintr.n.Inkr.Tr.KHG m.Zuw.öff.Hand	350,00	350,00	350,00	0,00	0,00
761207 Afa öffentl.H.(Landkreis) FS 80	331.358,00	345.386,00	345.386,00	-14.028,00	-14.028,00
761319 Afa-n.inkraftr.KHG/PWB mit Darl.	23.594,00	23.594,00	23.594,00	0,00	0,00
761403 Afa gefoe.Eintr.,n.Art. 11 BayKrG (Einzelantr)	1.378.282,00	1.444.131,00	1.444.131,00	-65.849,00	-65.849,00
761502 Afa gefoe.Eintr.,na.Art.12 BayKrG (Pausch.)	3.494,00	3.493,00	3.493,00	1,00	1,00
761601 Afa gefö.Eintr.na.Par.9(2)Nr.3 KHG (Darl.)	47.844,00	49.499,00	49.500,00	-1.655,00	-1.656,00
761700 Afa auf vom KRH finanz.Rückl. (FS83/FS30)	0,00	0,00	13.501,00	0,00	-13.501,00
761710 Afa auf vom KRH finanz.Rücklagen EDV(FS81+82)	14.372,00	14.374,00	873,00	-2,00	13.499,00
761809 Afa so.Eintr.,d.n.unmittelb.d.stat.Versorg.	0,00	9.267,00	11.120,00	-9.267,00	-11.120,00
761908 Afa Wohnbauten bis 31.12.2000	130.507,00	130.510,00	130.510,00	-3,00	-3,00
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
691006 Porto-, Postfach-, Bankgebühren, Stg. Geb.	26,20	25,00	50,00	1,20	-23,80
695007 Beratungskosten,Pruefungs-,Gerichts-u. Anwals	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00
782910 Weiterg. Verkaufserlös Grundstück Fl.Nr. 810/10	0,00	1.590.000,00	0,00	-1.590.000,00	0,00
791004 Aufw. a.d. Abgang v.Gegenst.d.AV gefö./Lkrs	893.682,00		2.189.939,00	893.682,00	-1.296.257,00
791012 Aufw.a.Abg.von Gegenst.d.AV n.gefoe.n.KHG	0,00	436.743,02	0,00	-436.743,02	0,00
22. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
511001 Zinsen f.Anlagen v.Förd.Mit.SV (LKR/GmbH)	74,03-	130,91-	0,00	56,88	-74,03
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
742271 ZinsA Dar.Nr.30 #53/1071377	1.123,56	1.123,56	1.124,00	0,00	-0,44
742273 ZinsA Dar.32 # 23/1071377 PWB-3 NEU	621,22	621,22	621,00	0,00	0,22
742274 ZinsA Dar.40 #43/1071377 PWB-3 NEU	209,62	209,62	210,00	0,00	-0,38
27. Steuern					
730002 Grundsteuer	375,78	375,78	376,00	0,00	-0,22
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	145.528,24	614.863,80	147.974,00	-469.335,56	-2.445,76

D) 1. Finanz-/Vermögensplan 2014 - Einnahmen - Sondervermögen

Bezeichnung	Plan 2014 EURO	Ist 2014 EURO	Abweichung EURO
I. Innenfinanzierung			
1. Vermögensumschichtung			
<u>vorübergehende Deckung durch Betriebsmittel oder Anlage von Überfinanzierungsgeldern :</u>			
Bauabschnitt 1			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3a			
Bauabschnitt 3b			
Brandschutz	0	0	0
ambulante OP			
Zuführung von Erbpachteinnahmen an Klinik gGmbH	32.000	0	32.000
Summe interne Mittelumschichtung	32.000	0	32.000
2. Abschreibungen auf nicht geförderte Anlagengüter	0	0	0
Einnahmen Abschnitt I	32.000	0	32.000
II. Aussenfinanzierung			
1.1 Investitionszuschüsse des Landkreises (Eigenbeteiligung)			
Eigenbeteiligung Bauabschnitt 2	0	0	0
Eigenbeteiligung Bauabschnitt 3a	0	0	0
Eigenbeteiligung Bauabschnitt 3b	0	0	0
Brandschutz	0	0	0
Umbau Behandl.Räume f. amb.Operieren			
1.2 Eigenkapitalzuführung des Landkreises für Tilgungsleistungen (Darlehen Personalbau 3 + 4)	3.908	3.908	0
Einnahmen Ziffer 1	3.908	3.908	0
2. Fördermittel nach dem BayKrG			
2.1. Fördermittel nach Art.11 BayKrG			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3 a	0	0	0
Bauabschnitt 3 b	0	0	0
Brandschutzmaßnahmen	0	0	0
Summe Anteil Regierung	0	0	0
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3 a	0	0	0
Bauabschnitt 3 b	0	0	0
Brandschutzmaßnahmen	0	0	0
Summe örtliche Beteiligung (incl.Vorausz.Träg.)	0	0	0
Summe Regierung + örtliche Beteilig.	0	0	0
Einnahmen Ziffer 2	0	0	0

D) 1. Finanz-/Vermögensplan 2014 - Einnahmen - Sondervermögen

Bezeichnung	Plan 2014 EURO	Ist 2014 EURO	Abweichung EURO
3. Einnahmen aus Krediten			
3.1. Finanzierung von Baumaßnahmen Kapitalmarkt			
Zwischenfinanzierung Staatszuschüsse			
<i>(Zins trägt Landkreis)</i>			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3a	0	0	0
Bauabschnitt 3b	0	0	0
			0
Einnahmen Ziffer 3	0	0	0
Einnahmen Abschnitt II	3.908	3.908	0
III. Verlustdeckung			
Summe	0	0	0
Einnahmen Abschnitt I	32.000	0	32.000
Einnahmen Abschnitt II	3.908	3.908	0
Einnahmen Abschnitt III	0	0	0
Gesamteinnahmen des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamtausgaben des Finanzplans	35.908	3.908	32.000
Gesamteinnahmen aus Haushaltsresten	0	0	0
Gesamteinnahmen des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamtausgaben des Finanzplans nach Abzug von Haushaltsresten	35.908	3.908	32.000

D) 2. Finanz-/Vermögensplan 2014 Ausgaben Sondervermögen

Bezeichnung	Plan 2014 EURO	Ist 2014 EURO	Abweichung EURO
A) <u>Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkKV</u>			
I. <u>Kreisklinik ohne Einrichtungen im Sinne des § 5 Abs. 1 KHG n.F.</u>			
1. Maßnahmen nach Art. 11 BayKrG (bish. § 9 Abs. 1 u. 3 KHG a.F.) - über EURO 76.694,--			
örtliche Beteiligung leistet Landkreis Eigenbeteiligung leistet Landkreis:			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3a	0	0	0
Bauabschnitt 3b	0	0	0
Brandschutz			
Ambulantes Operieren			
<hr/>			
Zwischensumme Art. 11, Sondervermögen	0	0	0
<hr/>			
II. <u>Kreisklinik Bauvorhaben, Grundstückskauf</u>			
Beteiligung f. Finanzierung Parkdeck in gGmbH	0	0	0
Beteiligung (örtl.) an Baumaßnahmen ab BA 4 (Vorauszahlung)	0	0	0
<hr/>			
Finanzierung Landkreis / Staat	0	0	0
<hr/>			
Ausgaben Ziffer 1	0	0	0
<hr/>			
Ausgaben Abschnitt I	0	0	0
<hr/>			
Ausgaben Abschnitt A)	0	0	0
<hr/>			
B) <u>Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 WkKV</u>			
<u>Tilgungsleistungen</u>			
II. <u>Sonstige Tilgungsleistungen</u>			
<u>Betriebsmittelkredit</u>			
- Bauabschnitt 2	0	0	0
- Bauabschnitt 3a	0	0	0
- Bauabschnitt 3b	0	0	0
- Brandschutz	0	0	0

D) 2. Finanz-/Vermögensplan 2014 Ausgaben Sondervermögen

Bezeichnung	Plan 2014 EURO	Ist 2014 EURO	Abweichung EURO
<u>Rückzahlung d. Darlehen Kapitalmarkt finanziert vom Landkreis Zwischenfinanz.v. Baumaßnahmen</u>			
Bauabschnitt 2			
Bauabschnitt 3a	0	0	0
Bauabschnitt 3b	0	0	0
Brandschutz			
Zwischensumme	0	0	0
<u>III. Tilgung Darlehen vom Landkreis finanziert</u>			
Personalwohngebäude	3.908	3.908	0
			0
Zwischensumme	3.908	3.908	0
Ausgaben Abschnitt B)	3.908	3.908	0
<u>C) Deckung des Verlusts</u>			
<u>III. Jahresfehlbetrag</u>			
1. Eigenkapitalzuführung (Verlustausgleich 2001)	0	0	0
2. Eigenkapitalverringerung	32.000	0	32.000
Ausgaben Abschnitt C)	32.000	0	32.000
Ausgaben Abschnitt A)	0	0	0
Ausgaben Abschnitt B)	3.908	3.908	0
Ausgaben Abschnitt C)	32.000	0	32.000
Gesamtausgaben des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamteinnahmen des Finanzplans	35.908	3.908	32.000
davon Übertragung von Haushaltsresten	0	0	0
Gesamtausgaben des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamteinnahmen des Finanzplans ohne Haushaltsreste	35.908	3.908	32.000

**Übersicht Entwicklung Ausgleichsposten
§ 12 a.F. und § 13 a.F. KHG**

Jahr	Ausgl.Posten nach §13 KHG *)		Ausgl.Post.n.§12 KHG *)	
	AKTIVA Bilanzposition: D2 Konto : 0181008	Verändg.	PASSIVA Bilanzposition: E Konto : 0240002	Verändg.
Eröffnung	320.640,00		998.136,73	
1977	384.768,00	64.128,00	1.240.911,27	242.774,54
1978	448.896,00	64.128,00	1.481.800,00	240.888,73
1979	513.024,00	64.128,00	1.719.754,18	237.954,18
1980	577.152,08	64.128,08	1.895.216,57	175.462,39
1981	641.280,16	64.128,08	2.069.900,55	174.683,98
1982	705.408,24	64.128,08	2.313.270,01	243.369,46
1983	769.536,32	64.128,08	2.331.076,09	17.806,08
1984	833.664,40	64.128,08	2.449.266,91	118.190,82
1985	897.792,48	64.128,08	2.567.368,58	118.101,67
1986	961.920,56	64.128,08	2.675.556,09	108.187,51
1987	1.026.048,64	64.128,08	2.783.743,60	108.187,51
1988	1.090.176,72	64.128,08	2.891.931,11	108.187,51
1989	1.154.304,80	64.128,08	3.000.118,62	108.187,51
1990	1.218.432,88	64.128,08	3.018.306,13	18.187,51
1991	1.282.560,96	64.128,08	2.991.493,64	-26.812,49
1992	1.346.689,04	64.128,08	2.944.681,15	-46.812,49
1993	1.410.817,12	64.128,08	2.847.868,66	-96.812,49
1994	1.474.945,20	64.128,08	2.751.088,14	-96.780,52
1995	1.539.073,28	64.128,08	2.654.275,65	-96.812,49
1996	1.603.201,35	64.128,07	2.557.463,16	-96.812,49
1997	1.667.329,35	64.128,00	2.460.650,64	-96.812,52
1998	1.731.457,35	64.128,00	2.363.838,12	-96.812,52
1999	1.795.585,35	64.128,00	2.267.025,60	-96.812,52
2000	1.859.713,35	64.128,00	2.170.213,08	-96.812,52
2001	1.923.841,35	64.128,00	2.073.400,56	-96.812,52
Summe DM	1.923.841,35	1.603.201,35	2.073.400,56	1.075.263,83
Summe EURO	983.644,45	819.703,83	1.060.112,87	549.773,67
2002	1.016.432,62	32.788,17	1.010.613,44	-49.499,43
2003	1.049.220,80	32.788,18	961.114,01	-49.499,43
2004	1.082.008,97	32.788,17	911.614,58	-49.499,43
2005	1.114.797,15	32.788,18	862.115,15	-49.499,43
2006	1.147.585,32	32.788,17	812.615,72	-49.499,43
2007	1.180.373,50	32.788,18	763.116,29	-49.499,43
2008	1.213.161,67	32.788,17	713.616,86	-49.499,43
2008 Abgang	1.354.096,77	140.935,10	0,00	0,00
2009	1.377.109,10	23.012,33	664.117,43	-49.499,43
2010	1.400.121,43	23.012,33	614.617,99	-49.499,44
2011	1.423.133,88	23.012,45	565.118,00	-49.499,99
2012	1.446.145,88	23.012,00	515.618,00	-49.500,00
2013	1.469.157,88	23.012,00	466.119,00	-49.499,00
2014	1.500.801,88	31.644,00	398.052,00	-68.067,00
Summe		1.336.861,26		
+ RW Anl.Buchh. (Fin.Schlüssel 76)	185.056,00			
Zwischensumme	1.685.857,88		398.052,00	
Eigenmittelförderung im festgesetzten EK (Konto 0200002)	1.685.857,88			
RW Anl.Buchh. (Fin.Schlüssel 78)			398.052,00	
Abgleich/Differenz	0,00		0,00	

Entwicklung Ausgleichsposten im Eigenkapital für Personalwohngebäude

Bilanz 31.12.2013

Restbuchwert FS 97 (PWB)	332.687,00	Kapitalrückl. Diff RBW/Darl.		91.748,27
		Darl. Nr. 30	0340001	137.074,89
		Darl. Nr. 31	0340002	0,00
		Darl. Nr. 32	0340003	77.031,24
		Darl. Nr. 40	0340004	26.832,60
		Darl. Nr. 43	0340005	0,00
		Darl. Nr. 45	0340006	0,00
	<hr/>			<hr/>
	332.687,00			240.938,73
				<hr/>
				332.687,00

Bilanz 31.12.2014

Restbuchwert FS 97 (PWB)	309.093,00	Kapitalrückl. Diff RBW/Darl.		91.748,27
		Auflösung Konto 0201097		-19.685,18
		Darl. Nr. 30	0340001	134.827,77
		Darl. Nr. 31	0340002	0,00
		Darl. Nr. 32	0340003	75.788,80
		Darl. Nr. 40	0340004	26.413,34
		Darl. Nr. 43	0340005	0,00
		Darl. Nr. 45	0340006	0,00
	<hr/>			<hr/>
	309.093,00			237.029,91
				<hr/>
				309.093,00

Darlehensstand 01.01.2014

Darl. Nr. 30	0340001	137.074,89	
Darl. Nr. 31	0340002	0,00	
Darl. Nr. 32	0340003	77.031,24	
Darl. Nr. 40	0340004	26.832,60	
Darl. Nr. 43	0340005	0,00	
Darl. Nr. 45	0340006	0,00	240.938,73

Darlehensstand 31.12.2014

Darl. Nr. 30	0340001	134.827,77	
Darl. Nr. 31	0340002	0,00	
Darl. Nr. 32	0340003	75.788,80	
Darl. Nr. 40	0340004	26.413,34	
Darl. Nr. 43	0340005	0,00	
Darl. Nr. 45	0340006	0,00	237.029,91

Darlehenstilgung 2014		3.908,82
Abschreibung 2014		23.594,00
		<hr/>

Auflösung		<u><u>-19.685,18</u></u>
------------------	--	--------------------------

Sondervermögen
Abstimmung Sonderposten
Ausgleichsposten, Rücklagen

Fin.-Schl.	Restw. Anl. BH	Summe SLH	Konto Sachbuch	Bemerkung
17	1,00	1,00	0223015	Art. 17
50		0,00	0201050	Gebrauchsgüter bis 410 € /keine Abstimmung
51		0,00	0201051	Gebrauchsgüter über 410 € /keine Abstimmung
97 (ehem.95)	309.093,00	309.093,00	0340001 bis 0340006 0201097	Wohnbauten m.Darl.fin. (s. KPv v. 10.05.96)
		309.093,00		
70 84 91 (ehem.90) 96 (ehem.95)	218.119,95 1.074.820,59 2.031.266,75 3.324.207,29	3.605.951,07	0200001	nur Grundstücke in festges. EK enthalten Grundstücke Wohnbauten
72 73 74	2.377.970,00 19.324.879,90 4,00 21.702.853,90	21.702.853,90	0222000	Art. 11
69 75	9.933,00 9.933,00	9.933,00	0223008	Art. 12
76	185.056,00	- 96.687,78	0200002 - 0181008 = Restw.FS 76	Ausgl.Post.Eigen- mittelförderung
77 85	75.519,00 2.395,00	77.914,00	0230003	Fö.öff.Hand vor KHG Fö.öff.Hand nach KHG
78	398.052,00	398.052,00	0240002	Ausgl.Po.Darlehen
79	-	-	0320002	Lieferantendarlehen/Bezahlung keine Abstimmung (Ratenz., später Umfin.)
80	4.416.692,51	4.416.692,51	0230004	SoPo aus Zuw. Öff. Hand
81 82 83 90 95	1.345,00 2.997,00 9.142,00 1.517.656,00	1.345,00 2.997,00 22.665,32 1.504.132,68 1.531.140,00	0201081 0201082 0201083 0201090 0201095	Rüchl.f.EDV(a.Betriebserg.) Rüchl.f.EDV(a.Betriebserg.) Rüchl.Sonstiges(a.Betriebserg.) Sonst. Einr. nicht gefördert Wohnbauten (ohne Grundst.)
98 99	1,00 1,00	1,00	0210005	Spenden

Summe	31.954.943,70
Anl. BH	31.954.943,70
Diff.	0,00